

## „Löschendorf feiert gemeinsam“ - 50 Jahre Auferstehungskirche

Zum 50. Kirchweihjubiläum begrüßten Kinder aus der Gemeinde am Sonntagmorgen Bischof Heinz Josef Algermissen und Pfarrer Guido Pasenow mit einem selbstgetexteten Liedbeitrag in der Löschendorfer Marienkapelle. Um 10 Uhr folgte dann nach einer kleinen Prozession zur Auferstehungskirche das feierliche Pontifikalamt im vollbesetzten Gotteshaus. Musikalisch gestaltet wurde der Festgottesdienst von Eleonore Breithecker (Orgel) und Helmut Gaul (Saxophon) sowie der Schola „Psalm hoch 4“.

Bischof Algermissen – sichtlich beeindruckt von der großen Kinderschar und dem herzlichen Empfang – verglich in seiner Festpredigt bildlich den See Genezareth und das Tote Meer. Er schloss mit zwei Wünschen: 1. Gottes Geist möge helfen, dass die Auferstehungskirche ein „See Genezareth“ – ein lebendiger Ort des „Empfangens und der Weitergabe“ – ist und nicht durch egoistisch fehlverstandene Selbstverwirklichung zum „Toten Meer“ wird und 2. Alle sind eingeladen in das Gotteshaus zu kommen. Es steht – egal zu welchen Anlässen – jedem offen.

Die besondere Form der Auferstehungskirche mit Ihrem „Zeltdach“, die Bedeutung der Innenarchitektur und der Standort im Herzen von Löschendorf kam in den von den Ministranten vorgetragenen Fürbitten und einem Gebet von Pfarrer Pasenow auf den verteilten Erinnerungskärtchen treffend zum Ausdruck.

Nach dem Segen durch Bischof Algermissen wurde Helmut Gaul für seine 50-jährige Organistentätigkeit und Resi Dworschak für 30 Jahre treuen Küsterdienst geehrt. Zu den Klängen von „Freu Dich, du Himmelskönigin“ zog die Festgemeinde aus der Kirche auf den mit einem prächtigen Kirmesbaum geschmückten Kirchplatz aus. Elf Kirmespaare mit Ploatzknecht und Schnapsknecht ließen mit Ihrem Dreireihentanz eine alte Tradition unter Begeisterung des Publikums wieder aufleben und hoffen darauf, Kirmes in Löschendorf künftig wieder zu einer festen Institution etablieren zu können. Die Back- und Schlachthausgemeinschaft reichte hierzu selbstgebackenen Ploatz.

Bürgermeister Dieter Kolb, Pfarrer Guido Pasenow und Ortsvorsteher Holger Breithecker übermittelten Ihre Grußworte und Glückwünsche zum besonderen Jubiläum und freuten sich über die gelungene Kombination aus Kirchenjubiläum und Kirmes.

Im benachbarten Bürgerhaus sorgte die Feuerwehr Löschendorf mit einer Gyrospfanne und Grillspezialitäten zu den Klängen der Landrückenmusikanten Veitsteinbach für das leibliche Wohl. Neben einer Dorfrallye für Kinder und einem Bibelquiz gestalteten die Ministranten eine sehenswerte Fotoausstellung über Ihre vielfältigen Aktivitäten. Einen sehenswerten Rückblick ins Jahr der Kircheneinweihung gab es in einer historischen Filmvorführung von Rudolf Breithecker zu sehen. Bei Kaffee und Kuchen und herrlichem Frühlingswetter konnten sich die ca. 500 Besucher und Gäste auch über Darbietungen der Volkstanzgruppe Löschendorf und der Schöppchengarde erfreuen.

Um 16:30 Uhr endete offiziell das Kirchweihfest mit einem Abschlussimpuls von Pfarrer Pasenow in der Auferstehungskirche.

Für die große Unterstützung bei der Planung und Durchführung des Kirchenjubiläums bedankt sich der Verwaltungsrat der Katholischen Kirchengemeinde Löschendorf bei allen Helfern, Mitwirkenden und den unterstützenden Vereinen mit einem herzlichen „Vergelt's Gott“.

*Text: Matthias Langstein  
Stv. Vorsitzender des Verwaltungsrates Löschendorf*